

An den
Vorsitzenden des
Rates

Haus Neuerburg
Gülichplatz 1-3 · 50667 Köln

Postanschrift:

Postfach 103564 · 50475 Köln

Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841

e-mail: DieLinke.Koeln@stadt-koeln.de

Fraktionsvorstand

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 01.02.2010

AN/0251/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	02.02.2010

Änderungsantrag zum Antrag "Regionales Logistikkonzept", TOP 3.1.1.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion DIE LINKE. bittet Sie, folgenden Änderungsantrag/Ergänzungsantrag in die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 02.02.2010, Tagesordnungspunkt 3.1.1 aufzunehmen:

Beschluss:

Der Antrag wird wie folgt ergänzt:

Nach dem dritten Unterpunkt wird folgender Unterpunkt hinzugefügt:

HGK und Verwaltung sollen in einem gemeinsamen Konzept darlegen, welchen Beitrag der Deutzer Hafen zu einem ökologisch ausgerichteten Logistik- und Verkehrskonzept beitragen kann.

Begründung:

- Der Deutzer Hafen bietet neben den anderen Hafenstandorten in Köln ein nicht unerhebliches Potential an Wasserkante. Nach Auffassung der HGK könnte eine optimierte Hafennutzung des Areals in Deutz die künftigen Kapazitätsprobleme bei den Kölner Häfen mindern.
- Bis 2025 wird sich der Containerumschlag auf das Binnenschiff verdreifachen. Dann fehlen in Köln mindestens 170.000 qm Hafenfläche. Mit dem Ausbau des Deutzer Hafens kann es gelingen, zusätzliche Arbeitsplätze in der Logistikbranche zu schaffen. Ein industriell genutzter Deutzer Hafen würde den Industriestandort Köln wesentlich stärken. Nach Einschätzung der Bezirksregierung ist die

Umgestaltung des Hafens als ein nicht hafenaffines Gebiet nicht mit dem Hochwasserschutzkonzept vereinbar.

- Eine Nutzung des Deutzer Hafens als Wohn- und Bürostandort widerspricht den landesplanerischen Zielen des geltenden Regionalplans. In diesem Plan ist der Deutzer Hafen als Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzung dargestellt.
- Es ist nicht nachvollziehbar, dass ein Logistikkonzept erstellt werden soll, ohne dass die Kapazität des Deutzer Hafens Berücksichtigung findet.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Jörg Detjen
Fraktionssprecher

gez.
Gisela Stahlhofen
Fraktionsprecherin